

Musterprüfung (2)

Texterfassung:

Lies den folgenden Text!

Plastik stellt ökologisch eine Gefahr für den Planeten dar. Nur ein winziger Teil der Kunststoffabfälle wird recycelt, ein Teil wird verbrannt. Wie viele Tonnen Plastik im Meer schwimmen, ist zwar nicht bekannt, sicher ist aber, dass wir fast an jedem Strand der Welt Plastikmüll finden. Sogar in der Tiefsee und im arktischen Eis konnten Kunststoffabfälle nachgewiesen werden.

Während die meisten Gebrauchsgegenstände aus Plastik (z. B. Tüten, Flaschen oder Lebensmittelverpackungen) oft nur eine Nutzungsdauer von ein paar Stunden oder Tagen haben, dauert es viele Jahre. Bei einer dünnen Plastiktüte sind es ungefähr 20 Jahre, bei einer Plastikflasche mehrere hundert Jahre. Das Plastik zerfällt zuerst in Bruchstücke, später in Mikroteile. Auf diese Weise gelangt es auch in die Nahrungskette und die Folgen für unsere Gesundheit sind nicht zu unterschätzen. Es gibt keine entscheidende Wende im Bereich der Plastikprodukte. Für einen kleinen Lichtblick bei der Bekämpfung der Plastikberge sorgen einige Erfindungen im Bereich der Verpackungsindustrie. Schon seit Längerem suchen Wissenschaftler nach neuen Materialien aus nachhaltigen natürlichen Ressourcen, . Einen interessanten Ansatz haben z. B. Forscher des Georgia Institute of Technology. Sie verwendeten als Ausgangsmaterialien für ihr neues Produkt Krabbenschalen und Baumfasern. Beides sind bereits vorhandene Stoffe aus der Zelluloseproduktion. Bei der Herstellung der Plastikalternative werden Chitinstrukturen aus Krabbenschalen und Zellulose vom Baumfasern miteinander verbunden. Dadurch wird ein flexibles und transparentes Material erzeugt. Nach Angabe der Wissenschaftler ist die Luftdurchlässigkeit sogar bis zu 67 Prozent geringer als bei herkömmlichen Materialien, sodass Lebensmittel länger haltbar bleiben.

Bereits 2015 veröffentlichte das deutsche Fraunhofer-Institut die Erfindung eines biologisch abbaubaren Kunststoffs aus ganz verschiedenen Stoffen, die aus Algen, Bananen- und Mandelschalen und der Schale von Krustentieren hergestellt werden. Die Supermarktkette Tottus in Peru hat den Ersatz von Plastik schon in die Praxis umgesetzt: Dort gibt es an den Kassen nur noch Stofftüten. Und nicht nur das: Sie riechen auch lecker nach Popcorn.

Wähle die richtige Antwort aus!

1. Was ist die Hauptidee des Textes?

- A) Die Erfindungen neuer Verpackungen aus nachhaltigen Materialien als Lösung für die Plastikverschmutzung.
- B) Der wirtschaftliche Vorteil von Plastik im Vergleich zu anderen Materialien.
- C) Die Entwicklung von Recyclingmethoden für herkömmliches Plastik.
- D) Die negativen Auswirkungen von Plastik auf die Tierwelt im Ozean.

2. Warum stellt Plastik eine ökologische Gefahr für unseren Planeten dar?

- Weil

- A) alle Kunststoffe vollständig recycelt werden und keine weiteren Probleme verursachen.
- B) Plastik in Bruchstücke zerfällt und später in die Nahrungskette gelangt, was negative Folgen für die Gesundheit hat.
- C) es keine Alternativen zu Plastikprodukten gibt.
- D) Kunststoffe weniger haltbar als andere Materialien sind.

3. Welche Maßnahmen wurden zur Plastikreduktion umgesetzt?

- A) Supermärkte weltweit haben vollständig auf biologisch abbaubare Tüten umgestellt.
- B) In Peru hat eine Supermarktkette Plastik durch biologisch abbaubare Tüten ersetzt, die sogar angenehm nach Popcorn riechen.
- C) Supermärkte verwenden weiterhin Plastik, da es keine praxistauglichen Alternativen gibt.
- D) Die Maßnahmen zur Reduzierung von Plastik beschränken sich auf Forschung und Entwicklung, ohne praktische Umsetzung.

4. Warum ist es schwierig, die genaue Menge an Plastik im Meer zu bestimmen, und was wissen wir dennoch sicher?- Weil

- A) Plastik unsichtbar ist; sicher ist jedoch, dass Plastik nur in der Tiefsee vorkommt.
- B) Keine genauen Messmethoden existieren; sicher ist jedoch, dass an fast jedem Strand der Welt Plastikmüll gefunden wird, sogar in der Tiefsee und im arktischen Eis.
- C) sich Plastik sofort zersetzt; sicher ist jedoch, dass es keine Rückstände hinterlässt.
- D) Die Forschung zu Plastikverschmutzung in Meeren noch nicht begonnen hat; sicher ist jedoch, dass Plastik biologisch abbaubar ist.

5. Wie unterscheiden sich die Materialien des Georgia - Instituts vom Plastik?

- Sie

- A) sind teurer und schwieriger herzustellen als herkömmliches Plastik.
- B) sind ausschließlich für die Verpackung von Chemikalien gedacht.
- C) bestehen aus natürlichen Ressourcen wie Krabbenschalen und Baumfasern, reduzieren die Luftdurchlässigkeit.
- D) haben ähnliche Eigenschaften wie Plastik, sind jedoch weniger umweltfreundlich.

6. Wähle das richtige Synonym für „erzeugen“ aus!

- A) entnehmen
- B) bescheinigen
- C) herstellen
- D) darstellen

Texterfassung:

Lies den folgenden Text!

In den letzten Jahren hat sich die Arbeitswelt stark verändert, und das Arbeiten von zu Hause aus – auch als Homeoffice bekannt- ist immer beliebter geworden. Besonders während der Corona-Pandemie haben viele Unternehmen ihren Mitarbeitern ermöglicht, von zu Hause aus zu arbeiten. Diese Entwicklung hat sowohl Vorteile als auch Herausforderungen.

Ein großer Vorteil des Homeoffice ist die **Flexibilität**. Arbeitnehmer können ihre Arbeitszeiten oft frei einteilen und sparen sich den täglichen Arbeitsweg. Das führt nicht nur zu einer besseren Work-Life-Balance, sondern auch zu weniger Stress. Zudem berichten viele, dass sie in ihrer gewohnten Umgebung produktiver arbeiten können.

Auf der anderen Seite gibt es jedoch auch Herausforderungen. Nicht jeder hat zu Hause die nötige Ausstattung oder einen ruhigen Arbeitsplatz. Ablenkungen wie Kinder, Haustiere oder Haushaltstätigkeiten können die Konzentration erschweren. Ein weiteres Problem ist die fehlende soziale Interaktion mit Kollegen. Der persönliche Austausch, der oft im Büro stattfindet, fällt weg, was langfristig das Teamgefühl beeinflussen kann.

Ein weiterer Aspekt ist die Selbstdisziplin. Wer von zu Hause aus arbeitet, muss eigenverantwortlich und organisiert sein, da es keine direkte Kontrolle durch Vorgesetzte gibt. Trotzdem zeigt sich, dass viele Menschen die Vorteile des Homeoffice schätzen und sich wünschen, auch in der Zukunft flexibler arbeiten zu können. Unternehmen sollten daher überlegen, wie sie eine Balance zwischen Büroarbeit und Homeoffice schaffen können, um die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter zu steigern.

Wähle die richtige Antwort aus!

7. Was ist die Hauptidee des Textes?

- A) Die Vorteile des Homeoffice überwiegen deutlich gegenüber den Nachteilen, und alle Unternehmen sollten es einführen.
- B) Das Arbeiten von zu Hause aus bringt sowohl Vorteile als auch Herausforderungen mit sich.
- C) Die Corona-Pandemie hat die Arbeitsweise weltweit verändert, und Homeoffice wird die einzige Arbeitsmethode der Zukunft sein.
- D) Das Fehlen von Kontrolle und sozialer Interaktion im Homeoffice macht es zu einer weniger effektiven Arbeitsmethode.

8. Warum hat sich das Arbeiten von zu Hause aus insbesondere während der letzten Jahren stark verbreitet?

- A) Die Pandemie hat den Bedarf an flexiblen Arbeitsmodellen erhöht, um Gesundheitsrisiken zu minimieren.
- B) Es gab technische Entwicklungen, die das Arbeiten im Büro überflüssig machen.
- C) Unternehmen wollten ihre Mietkosten für Büros reduzieren.
- D) Mitarbeiter haben Homeoffice verlangt, um mehr Freizeit zu haben.

9. Welche Fähigkeiten sind für erfolgreiches Arbeiten im Homeoffice erforderlich?

- A) Effektive Kommunikation mit Kollegen.
- B) Selbstdisziplin, Organisation und eigenständiges Arbeiten.
- C) Technisches Wissen, um Probleme mit der Ausstattung zu lösen.
- D) Die Bereitschaft, Überstunde zu leisten, um alle Aufgaben zu erfüllen.

10. Was versteht man unter „Work-Life-Balance“?

- A) Eine klare Abgrenzung zwischen Arbeitszeiten und Freizeit, die durch flexible Arbeitszeiten im Homeoffice erleichtert wird.
- B) Die dauerhafte Erreichbarkeit und Verfügbarkeit, ohne den Arbeitsplatz verlassen zu müssen .
- C) Eine bessere soziale Interaktion mit Kollegen und Vorgesetzten.
- D) Die Möglichkeit, während der Arbeitszeiten vermehrt Freizeitaktivitäten auszuüben.

11. Welche langfristigen Auswirkungen könnte die zunehmende Arbeit im Homeoffice auf die Arbeitsweise haben?

- A) Unternehmen könnten ihre Büros schließen und vollständig auf Homeoffice umstellen.
- B) Die Teamarbeit und die soziale Interaktion zwischen Kollegen könnten nachlassen.
- C) Die Arbeitgeber könnten Schwierigkeiten haben, die Arbeitsweise und Produktivität ihrer Mitarbeiter effektiv zu kontrollieren.
- D) Mitarbeiter könnten sich weniger mit den Unternehmenszielen und Werten verbunden fühlen.

12. Wähle das richtige Antonym für „Flexibilität“ aus!

- A) Starrheit
- B) Kontrolle
- C) Organisation
- D) Disziplin

Grammatik:

Wähle die richtige Antwort aus!

13. du mir bitte sagen, wie spät es ist?

- Es tut mir leid, aber iches auch nicht wissen. Ich habe keine Uhr.

- A) Könntest – möchte
- B) Könntest – kann
- C) Dürftest – darf
- D) Solltest – soll

14. Nachdem Anton seine Hausaufgaben , er sofort ins Bett gegangen.

- A) gemacht hat – war
- B) gebraucht hat – ist
- C) gemacht hatte – ist
- D) gebraucht hatte – war

15. Als meine Familie und ich letztes Jahr nach Berlin , wir viele interessante Orte.

- A) fuhren – sahen
- B) fuhr – sah
- C) fuhren – sah
- D) fahren – sehen

16. Der Mount Everest ist der Kilimandscharo. Das ist sehr toll

- A) hoch
- B) am höchsten
- C) höher als
- D) hoher

17. Welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Weltwirtschaft , bevor Politiker umfassende Maßnahmen ergreifen.

- A) wird – sein gewesen
- B) werden – gehabt haben
- C) werden – haben gehabt
- D) wird – gewesen sein

- 18. Lisa hat wenig Zeit. Sie räumt ihr Zimmer auf, sie mit ihrer Freundin telefoniert.**
- A) trotz
 - B) seit
 - C) weil
 - D) während
- 19. Meine Familie gerne ins Ausland reisen, wenn sie genug Geld**
- A) könnte – hätte
 - B) könnten – hätten
 - C) wird – hatte
 - D) wird – war
- 20. du akzeptierst die Bedingungen, oder du versuchst, einen Kompromiss zu finden, du wirst es bereuen, wenn du dich dagegen entscheidest.**
- A) Entweder – oder
 - B) Entweder – sonst
 - C) Je – desto
 - D) Je – trotzdem
- 21. Dieses Lied mir sehr. - Also! Es auch zu meinen Lieblingsliedern.**
- A) gehört – schmeckt
 - B) gehört – gefällt
 - C) gefällt – schmeckt
 - D) gefällt – gehört
- 22. Man denkt oft Kindheit und wartet bessere Zeiten.**
- A) an seine – auf
 - B) auf – an seine
 - C) an seiner – auf
 - D) auf – an seinem

23. Das Kind nicht alles alleine zu machen, ihm sich auch helfen.

- A) braucht – braucht
- B) lässt – brauchen
- C) braucht – lassen
- D) lässt – lassen

24. Der Roman bis morgen von vielen Schülern gelesen und auch von den Lehrern empfohlen.

- A) werden
- B) wird
- C) wurde
- D) wurden

25. Der Lehrer hat gesagt, die Hausaufgaben bis morgen werden.

- A) müssen – machen
- B) sollen – gemacht
- C) können – machen
- D) wollen – gemacht

26. Mama, was soll ich machen? - Das Problem leicht

- A) ist – lassen
- B) ist – zu lösen
- C) lässt – lösen
- D) lässt sich – zu lösen

27. Timo, du nur noch die letzte Aufgabe

- A) brauchst – zu machen
- B) brauchst – machen
- C) wirst – zu tun
- D) möchtest – zu tun

28. Wie kommen wir zur Post? - Wir gehen den Fluss und dann die Brücke.

- A) am – über
- B) entlang – nach
- C) durch – gegenüber
- D) entlang – bis

29. Das Geschäft befindet sich der Post und ist der Straße gut sichtbar.

- A) zwischen – von
- B) gegenüber – von
- C) hinter – bis
- D) bis zu – gegenüber

30. dem Unterricht habe ich eine Pause. Währenddessen esse ich etwas.

- A) Ab
- B) Seit
- C) Durch
- D) Nach

31. des schlechten Wetters bleiben wir zu Hause, undins Kino zu gehen, schauen wir einen Film zu Hause.

- A) Wegen – anstatt
- B) Trotz – ohne
- C) Aufgrund – während
- D) Während – um

32. Der Lehrer erklärt Schülern die neue Regeln der Grammatik.

- A) der klugen
- B) die kluge
- C) den klugen
- D) die klugen

**33. Maria, was ist los? - Ich habe keine Zeit Lernen und keine Lust
..... Arbeit.**

- A) zum – auf der
- B) zu – zu
- C) zum – auf die
- D) zum – zur

**34. Die in der Studie Daten boten eine Grundlage für weitere
Forschungen.**

- A) gesammelte – verlässliche
- B) gesammelten – verlässliche
- C) sammelnde – verlässlicher
- D) gesammelten – verlässlichen

Übersetzung:

35. Wähle die richtige Übersetzung aus!

**Wahrer Erfolg kommt nicht davon, einfache Ziele zu erreichen, sondern
Herausforderungen mutig zu begegnen und sie mit kontinuierlicher Arbeit
zu überwinden, egal wie schwierig sie sind.**

- (A) يأتي النجاح الحقيقي من تحقيق الأهداف السهلة ومواجهة التحديات بقوة والعمل المستمر علي تجاوزها مهما كانت صعبة.
- (B) يأتي النجاح الحقيقي من تحقيق الأهداف الصعبة ومن مواجهة التحديات بشجاعة والعمل المستمر علي تجاوزها مهما كانت صعبة.
- (C) لا يأتي النجاح الحقيقي من تحقيق الأهداف السهلة، بل من مواجهة التحديات بشجاعة والعمل المستمر علي تجاوزها مهما كانت صعبة.
- (D) لا يأتي النجاح الحقيقي من تحقيق الأهداف الصعبة، بل من مواجهة التحديات بشجاعة والعمل المستمر علي تجاوزها مهما كانت صعبة.

36. Wähle die richtige Übersetzung aus!

Die wahren Helden sind diejenigen, die nicht auf perfekte Bedingungen warten, sondern auch unter den schwierigsten Umständen Erfolg schaffen.

- (A) الأبطال الحقيقيون هم أولئك الذين لا ينتظرون الظروف المثالية، بل يخلقون النجاح في أسهل الظروف.
- (B) الأبطال الحقيقيون هم أولئك الذين لا ينتظرون الظروف المثالية، بل يحققون النجاح في أصعب الظروف.
- (C) الأبطال الحقيقيون هم الذين ينتظرون الظروف الصعبة لتحقيق النجاح بأصعب طريقة.
- (D) ينتظر الأبطال الحقيقيون الظروف الغير عادية لتحقيق النجاح في أصعب الظروف.

37. Wähle die richtige Übersetzung aus!

Der Weg zur Spitze ist nicht einfach, aber jede Anstrengung lohnt sich.

- (A) الطريق نحو القمة ليس سهلاً، ولكنه يستحق كل جهد يُبذل.
- (B) الطريق نحو القمة سهلاً، ولا يستحق كل جهد يُبذل.
- (C) الطريق الي القمة ليس سهلاً، ولا يستحق كل جهد يُبذل.
- (D) ليس الطريق نحو القمة صعباً، ولكنه يستحق كل جهد يُبذل.

38. Wähle die richtige Übersetzung aus!

الابتسامة هي لغة عالمية لا تحتاج إلي ترجمة.

- A) Das Lächeln ist eine universale Sprache, die keine Übersetzung erfordert.
- B) Das Lächeln ist eine universale Sprache, die Übersetzung braucht.
- C) Das Lächeln ist eine internationale Sprache, die Übersetzung erfordert.
- D) Das Lächeln ist eine nationale Sprache, die keine Übersetzung braucht.

39. Wähle die richtige Übersetzung aus!

الصداقة ليست مجرد كلمة، بل هي وعد بأن تكون حاضراً في السراء والضراء.

- A) Freundschaft ist nur ein Wort, ein Versprechen, in guten und schlechten Zeiten dazu sein.
- B) Freundschaft ist nicht nur ein Wort, sondern ein Versprechen, in guten und schlechten Zeiten dazu sein.
- C) Freundschaft ist nicht nur ein Wort, sondern ein Versprechen, in guten und schönen Zeiten dazu sein.
- D) Freundschaft ist kein Wort, sondern ein Versprechen, in guten und schlechten Zeiten nicht dazu sein.

Die Novelle: (die Welle)

Beantworte die folgenden Fragen!

40. Wie war Ben Ross's Methode in seinem Unterricht?

41. Wer ist Mr. Gabondi und wie unterrichtet er nach Lauries Meinung?

schriftlicher Ausdruck:

42. Aufsatz:

Die Bedeutung der Bildung für die persönliche Entwicklung

- Einfluss der Bildung auf beruflichen Erfolg und persönliche Weiterentwicklung.
- Unterschiede zwischen der staatliche- und private Bildung.
- Herausforderungen im Bildungsbereich

Schreibe einen Aufsatz über dieses Thema (50 - 60 Wörter/ 6 Zeilen)!

Schreibe etwas zu jedem der drei Punkte! Achte auf den Textaufbau!